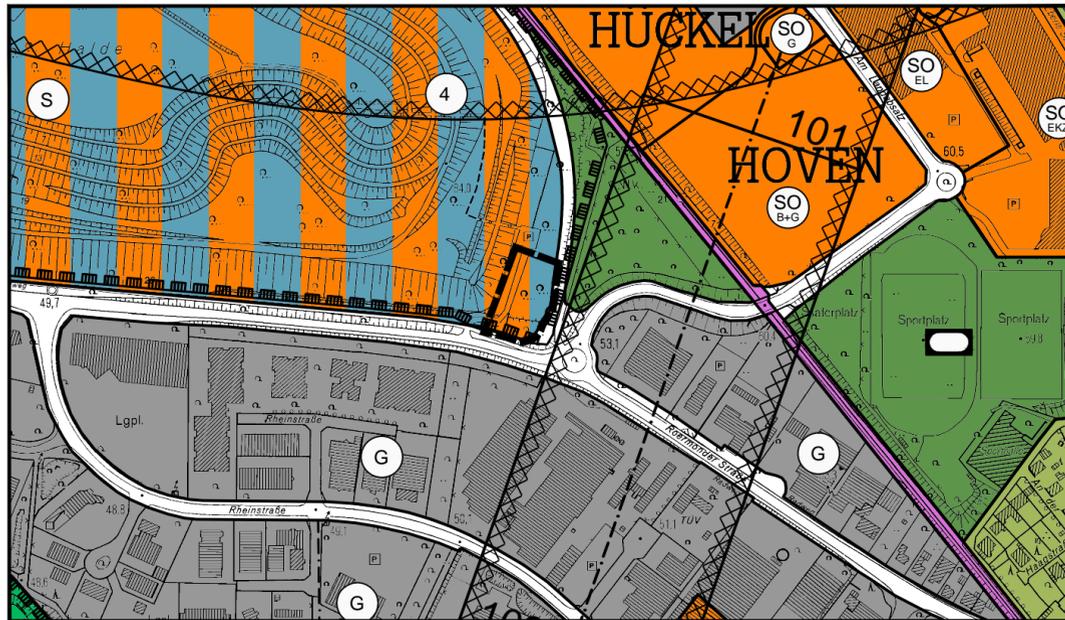
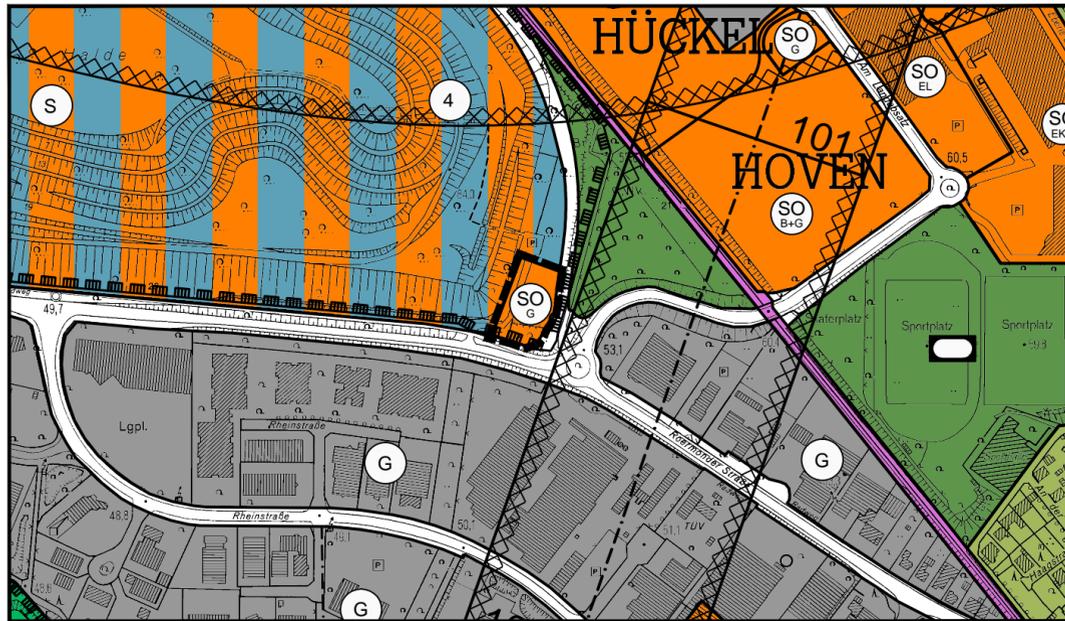


BISHERIGE DARSTELLUNG IM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN NACH ÄNDERUNG



Rechtsgrundlagen und Satzungsverfahren
 Diesem Bebauungsplan liegen als Rechtsgrundlagen zugrunde:

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (Bundesgesetzblatt I S. 132) in der derzeit gültigen Fassung
3. Planzeichenverordnung (PlanZV 1990) vom 18.12.1990 (Bundesgesetzblatt I S. 58) in der derzeit gültigen Fassung
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 255/SGV. NRW S. 232) in der derzeit gültigen Fassung
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023) in der derzeit gültigen Fassung

LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung	
1.1 Wohnbauflächen	(W)
1.2 Gemischte Bauflächen	(M)
1.3 Gewerbliche Bauflächen	(G)
1.4 Sonderbauflächen	(S)
1.4.1 Sonderbauflächen	(SO)
1.4.2 Sonderbauflächen	(S)
1.4.3 Sonderbaufläche SO EL	(SO EL)
1.4.4 Sonderbaufläche SO EKZ	(SO EKZ)
1.4.5 Sonderbaufläche SO NVZ	(SO NVZ)
1.4.6 Sonderbaufläche SO 4	(SO 4)
1.4.7 Sonderbaufläche SO EH	(SO EH)
1.4.8 Sonderbaufläche SO SWA	(SO SWA)
1.4.9 Sonderbaufläche SO B+G	(SO B+G)
1.4.10 Sonderbaufläche SO G	(SO G)
1.4.11 Sonderbaufläche SO LD	(SO LD)
1.4.12 Sonderbaufläche SO LV	(SO LV)
1.4.13 Sonderbaufläche SO ENV	(SO ENV)
1.4.14 Sonderbaufläche SO MF	(SO MF)
1.4.15 Sonderbaufläche SO GEN	(SO GEN)
1.4.16 Sonderbaufläche SO KE	(SO KE)
1.4.17 Sonderbaufläche SO BH	(SO BH)
1.4.18 Sonderbaufläche SO DAT	(SO DAT)
4. Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf	
4.1 Flächen für den Gemeinbedarf	(Red)
Öffentliche Verwaltungen	(V)
Schule	(S)
Kirchen u. kirchlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen	(K)
Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	(Z)
Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	(C)
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	(SP)
Feuerwehr	(F)
Post	(P)
5. Verkehrsflächen	
5.1.1 Autobahnen und autobahnähnliche Straßen	(A)
5.1.2 Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen	(H)
5.1.3 Ruhender Verkehr	(P)
5.2.1 Bahnanlagen	(B)
7. Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen	
7.1 Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen	(V)
Elektrizität	(E)
Abwasser	(A)
Abfall	(F)
8. Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen	
oberirdisch - mit Bezeichnung	(O)
unterirdisch - mit Bezeichnung	(U)
9. Grünflächen	
9.1 Grünflächen	(G)
Parkanlage	(P)
Sportplatz	(S)
Friedhof	(F)
10. Wasserflächen	
10.1 Wasserflächen	(W)
Badeplatz, Freibad	(B)
11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	
11.1 Flächen für Aufschüttungen	(A)
11.2 Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	(B)
12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald	
12.1 Flächen für die Landwirtschaft	(L)
12.2 Flächen für Wald	(W)
13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	
13.1 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	(S)
13.3 Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts	(L)
15. Sonstige Planzeichen	
15.11 Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind	(X)
Bauhöhenbeschränkung - Empfangsfunkstelle Baal	(1)
Bebauungsfreies Vorfeld - Empfangsfunkstelle Baal	(2)
Bauhöhenbeschränkung - Bauschutzbereich NATO-Flugplatz Geilenkirchen	(3)
Flächen mit Bergbaueinwirkung - Gew. Sophia-Jacoba	(4)
Bauhöhenbeschränkung mit Angabe der zulässigen Bebauungshöhen - Richtfunktrassen	(101)
Achsen von Straßen, die nicht nach § 16 FStrG bzw. § 37 LStrG bestimmt sind und nicht nach § 18 FStrG bzw. § 40 LStrG planfestgestellt sind.	(101)
Grundwasserbeobachtungsstellen der Rheinischen Braunkohlewerke AG mit Pegelnummer	(P 1036)
Symbolhafte Darstellung eines Siedlungsschwerpunktes	(SSP)
15.13 Grenze des Gemeindegebiets	(G)



STADT HÜCKELHOVEN

ZUKUNFT ZWISCHEN RHEIN UND MAAS

AMT FÜR STADTPLANUNG UND GEBÄUDEMANAGEMENT

VERFAHRENSDATEN	
DER BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM GEM. § 2 (1) BauGB VOM 23.09.2004 (BGBl. I, S.2414) IN DER DERZEIT GÜLTIGEN FASSUNG DEN BESCHLUSS ZUR EINLEITUNG DES VERFAHRENS ZUR 34. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES GEFASST.	NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM HAT DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VON BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
HÜCKELHOVEN, DEN DER BÜRGERMEISTER IM AUFTRAG	HÜCKELHOVEN, DEN DER BÜRGERMEISTER IM AUFTRAG
DIPL. ING. MÜLLER-DICK (SIEGEL)	DIPL. ING. MÜLLER-DICK (SIEGEL)
DER RAT DER STADT HÜCKELHOVEN HAT IN SEINER SITZUNG AM DIE ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES BESCHLOSSEN.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 6 (1) BauGB MIT VERFÜGUNG DER BEZIRKSREGIERUNG KÖLN VOM AZ.: GENEHMIGT WORDEN.
HÜCKELHOVEN, DEN DER BÜRGERMEISTER IM AUFTRAG	KÖLN, DEN BEZIRKSREGIERUNG KÖLN IM AUFTRAG
DIPL. ING. MÜLLER-DICK (SIEGEL) (SIEGEL)
DIE GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEM. § 6 (5) BauGB AM ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.	
HÜCKELHOVEN, DEN DER BÜRGERMEISTER	
BERND JANSEN (SIEGEL)	

34. Änderung des Flächennutzungsplanes, Hückelhoven, SO-Gebiet an der Millicher Halde

M. 1:5.000

61/65 SPH

STAND: MAI 2016